

August | September | Oktober | November

GEMEINDEBRIEF

Pfarrbereich Seehausen-Werben



GEDANKEN ZU DIESER ZEIT

In diesen Monaten ist mir ein Bibelvers besonders nahe gekommen, ja er hat mich regelrecht „angesprungen“. Darin heißt es: „So Gott will und wir leben, werden wir dies oder das tun...“. Oft habe ich diese „Formel des Jakobus“ schon gebraucht, wenn ich Termine weit im Voraus geplant habe. Seit 4 Monaten meine ich dies ganz ernst. Gott sei Dank sind wir hier bisher von Covid 19 verschont geblieben bzw. nicht so damit in Kontakt gekommen. Aber in anderen Teilen von Deutschland und der Welt sieht das ganz anders aus.

Ich bin mir heute stärker denn je bewusst, dass meine Lebenszeit begrenzt ist und es ganz schnell anders kommen kann und zu Ende sein kann. Das führt nicht dazu, dass ich in Pessimismus oder Depression ver falle, aber ich bin realistischer und demütiger geworden.

In den letzten Monaten sind viele Termine verschoben wurden und neue sind im Kalender schon dazu gekommen – er ist schon heute für 2021 gut gefüllt. Und ich habe mich auch entschlossen einen neuen Gemeindebrief herauszubringen, da das Leben ja weiter geht und geplant und geordnet werden muss. Aber ich bin nun vorsichtiger geworden, was die Planung der Zukunft anbelangt. Ich habe es nicht in der Hand (das war mir schon immer klar), aber alles kann gerade in dieser Zeit alles sehr viel schneller anders werden und dann gilt es zu reagieren.

Daher steht all unsere Planung und auch die Termine in diesem Brief unter der Voraussetzung „so Gott will und wir leben, werden wir dies tun“!

Bleibt behütet und gesund und herzlich begrüßt

Pastorin Almut Riemann

Liebe Lesende des Gemeindebriefs,

nun erscheint nach längerer Pause in dieser Zeit, wo nichts wirklich planbar ist, doch mal wieder ein Gemeindebrief.

Vieles ist geschehen in der vergangenen Zeit und auch vieles ist weitergegangen – besonders auch Schönes, worüber es zu berichten gilt.

„Lobe des Herrn meine Seele und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat!“. Unter diesem Motto haben wir Andachten gefeiert in den Dorfkirchen und uns erzählt und uns vor Gott versammelt – manchmal eben auch vor der Kirche.

In aller Vorläufigkeit gilt es zu planen aber auch angemessen zu reagieren.

Die folgenden Seiten laden ein zu einem Blick zurück aber wir wollen auch getrost in die Zukunft blicken und daher lade ich herzlich ein, dass wir uns mit Abstand, aber innerer Verbundenheit, treffen um uns als Gemeinde durch diese Zeit führen zu lassen.

Herzliche Grüße

Almut Riemann



Bau - Nachrichten aus der St. Petri Kirche Seehausen

Liebe Gemeindemitglieder, Liebe Interessierte und Freunde der Kirchen, Pfarr- und Gemeindehäuser, in dieser Rubrik wollen wir Sie/Euch regelmäßig über geplante, in Bau befindliche bzw. ausgeführte Bau- und Renovierungsarbeiten an unseren Kirchen und Gemeindehäusern informieren.

Im Juli wurde die Blitzschutzanlage der St. Petri Kirche in Seehausen durch eine Salzwedler Fachfirma überprüft und repariert.

Ein weiterer Auftrag wurde im Juni für Reparaturarbeiten am Dach des Gemeindehauses Seehausen erteilt. Diese Arbeiten sind zwingend notwendig, da es bei Starkregen in der Vergangenheit immer wieder zu Wassereintritt kam. Lt. Aussage der Lohner Dachdecker Firma sollen diese Arbeiten im Juli, jedoch spätestens im August ausgeführt werden. Ein weiteres größeres Bauprojekt befindet sich zurzeit in Planung bzw. Vorbereitung.

Sicherlich hat es sich schon rumgesprochen, dass die St. Petri Kirche sowie die Gemeinderäume einen barrierefreien Zugang erhalten sollen. Im Jahr 2019 wurde dazu eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben und erarbeitet.

Im März 2020 wurde durch ein Seehäuser Bauunternehmen eine weitere Variante vorgeschlagen und vom Architekten weiter entwickelt. Diese sieht vor, dass von außen eine gepflasterte Rampe auf Niveau des Kircheninnenraumes geführt wird. Durch diese Variante wären größere Um- und Einbauten im Inneren der Kirche vermeidbar. Bei der letzten Gemeindegemeinderatssitzung hat diese Variante vorerst den Vorzug erhalten, jedoch muss jetzt erst einmal die Umsetzbarkeit in Bezug auf Bau-, Denkmal- und Arbeitsstättenrichtlinien geprüft werden.

Nach den Sommerferien werden dazu weitere Gespräche und Untersuchungen mit Vertretern des Denkmalschutzes, des Kreiskir-

chenamtes Stendal, der Stadt Seehausen, dem Architekt und Mitgliedern des Gemeindegemeinderates stattfinden.

Wir werden Sie/Euch weiterhin auf dem Laufenden halten.

Damit diese große Baumaßnahme Realität werden kann, bitten wir weiter um Spenden und Unterstützungen. Die Spenden können auf folgendem Konto vorgenommen werden:

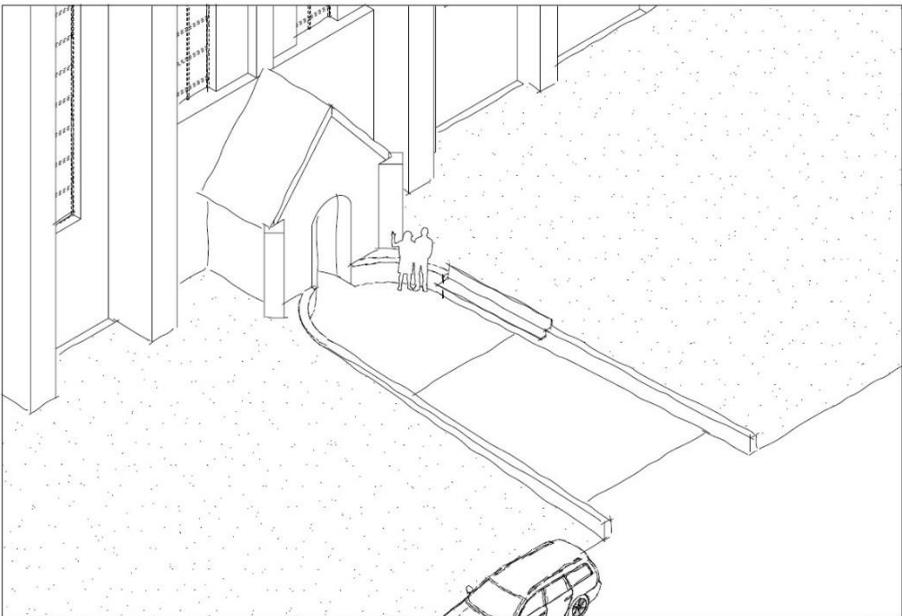
Kreiskirchenamt Stendal

IBAN: DE75 3506 0190 1558 2460 37

Verw.-zweck: Spende Kirche Seehausen - **Barrierefreier Zugang Seehausen**

(Bei Angabe Ihres Namens und ihrer Anschrift erhalten Sie eine Spendenquittung)

Andrea Schöfeldler - Gemeindegemeinderatsmitglied zuständig für Baufragen



Projekt Türmer Wohnung beendet

Mit einer Feierstunde in der St. Petri-Kirche wurde am 13. Juni offiziell das Projekt „Restaurierung des Aufstiegs zur Türmer Wohnung in St. Petri“ beendet.

Fast 10 Jahre hatte der Verein „Freunde und Förderer der St. Petri - Kirche zu Seehausen /Altmark“ an der Realisierung des Planes gearbeitet. Nachdem im Juni 2019 vom Landesamt Sachsen- Anhalt aus dem Fond „Kulturerbe“ 42.000 € Fördergelder bewilligt wurden und der Verein insgesamt noch 25.000 € Eigenmittel aufgebracht hatte, konnte im November mit den notwendigen Baumaßnahmen begonnen werden.

Zügig gingen die Arbeiten voran. Die beteiligten Firmen aus der Region: Holzarbeiten Firma Ulrich Blümner aus Bismark, Metallarbeiten Firma Arthur Steinke aus Groß Garz und Maurerarbeiten Firma Armin Goltz aus Seehausen lieferten hochwertige Handwerksarbeiten ab.

Es wurden neue Vogelschutzgitter angebracht und umfangreiche Holzarbeiten durchgeführt. Hier sei besonders auf die Schalllamellenfenster im Glockengeschoß und auf einen Übergang zum Dachgewölbe hingewiesen.

In mehreren Arbeitseinsätzen waren Mitglieder des Fördervereins, der Kirchengemeinde und Bürger aus Seehausen tätig um vor allem Arbeiten zur Baufreiheit für die Handwerker durchzuführen.

Mit viel Liebe wurde dann die Gestaltung des gesamten Aufstiegsbereiches im Südturm vorgenommen, um den Besuchern einen Eindruck zu vermitteln, wie die Turmwächter über 270 Jahre- von 1688 bis 1958- gearbeitet und gelebt haben.

Damit wurde ein geschichtliches Denkmal zu einem besonderen Kapitel der St. Petri-Kirche geschaffen.

Hinzu kommt der herrliche Ausblick aus 52 m Höhe, wenn man die 174 Stufen bis in die Wohnung im Nordturm überwunden hat.

Zahlreiche Besucher haben in der kurzen Zeit die Türmerwohnung in Augenschein genommen und waren davon begeistert.

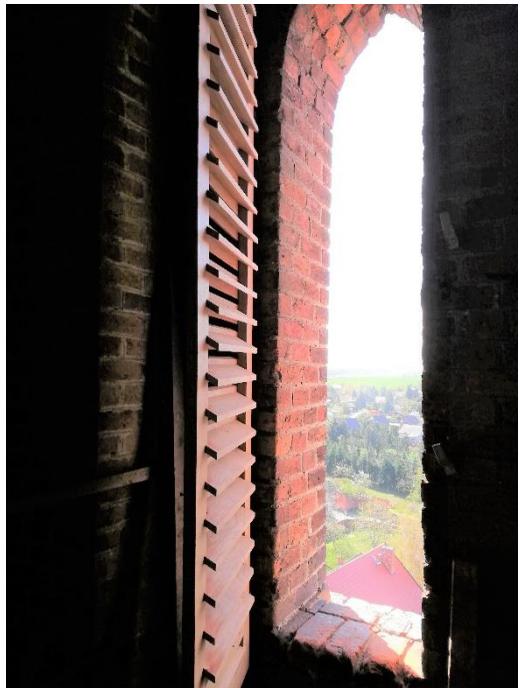
Der Förderverein bedankt sich bei allen Beteiligten, den Handwerkern, den Spendern, der evangelischen Kirchengemeinde Seehausen und allen Helfern im Hintergrund, ganz herzlich für das Engagement.

Für Führungen in der Kirche und eine Turmbesteigung steht „Christian, der Türmer“ nach Absprache zur Verfügung.

03838652575 / 01703405034 / dr.w.fiedler@t-online.de



Übergang zum Gewölbe des Kirchenschiffes



Schalllamellenfenster



Toilette



Seilwinde



Küche



Wohnbereich



Glockengeschoss



Seehausen von oben – Blick zum Postplatz

Neues vom Bau an der St. Johanniskirche in Werben

Die Arbeiten an der St. Johanniskirche in Werben sind mit dem letzten Bauabschnitt am Tragwerk des Hauptdachs im vollen Gange. Die Dacheindeckung des Chors ist nun vollständig abgenommen und die Zimmerleute können die Arbeiten an der oberen Tragkonstruktion fortführen. Dieser Bauabschnitt umfasst wohl die anspruchsvollsten Arbeiten für alle Gewerke. Das Gerüst musste nachträglich sehr aufwendig um weitere sechs Lagen erhöht werden und um den Chor herumgeführt werden, da bedingt durch die sehr steile Dachneigung des Chordaches von 70 Grad es den Dachdeckern unmöglich war die Dacheindeckung gefahrlos aufzunehmen. Nun ist das Chordach vollständig von Innen und Außen eingerüstet. Die Zimmerleute stehen nun vor der Herausforderung um das Gerüst herum zu arbeiten. Der untere Dachbereich ist mittlerweile durchrepariert, eingelattet und mit einer Dachrinne versehen. Die nächste Herausforderung besteht dann in der Neueindeckung der Dachfläche. Wurden in den drei vorangegangenen Bauabschnitten nur „gerade“ Dachflächen eingedeckt, müssen nun mehrere ineinander übergehende konvexe und konkave Flächen eingedeckt werden. Die Mönch-Nonne Deckung erlaubt zwar einen fließenden Übergang der Flächen, jedoch entstehen an einzelnen Graten und Kehlen Schnittkanten, die bei der mörtellosen Eindeckung die dauerhafte Befestigung der Dachziegel und die Dichtigkeit problematisch werden lassen. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, wurde vereinbart Probeflächen anzulegen um die Ausführung zu begutachten, da die gewohnte Ansicht nicht durch überbordende „Normen des Dachdeckerhandwerks“ verändert werden sollte.

Erfreuliche Nachrichten gibt es für den fünften Bauabschnitt, die Sanierung des Dachtragwerks und der Dacheindeckung des Turms. Die Finanzierung des letzten Bauabschnittes ist inzwischen gesichert, so dass der GKR den Architekten- und Ingenieurvertrag unterzeichnete.

Die Ausschreibung ist in Vorbereitung, sodass die Bauarbeiten noch in diesem Jahr beginnen können.





Einrüstung Innen



Alter Balken mit
Inschrift



Spuren des 30 jährigen
Krieges
Durchschlagsloch
einer Kanonenku-
gel

GOTTESDIENSTE

PFARRBEREICH SEEHAUSEN-WERBEN
August-September-Oktober-November 2020

August			
Sa 08.08.	18:00	Gottesdienst	Losse
So 09.08. 9. So n. Trinitatis	9:00	Gottesdienst	Werben Johanniskirche
- Ev. Werk Diakonie und Entwicklung	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
Sa 15.08.	18:00	Gottesdienst	Drüsedau
So 16.08. 10. So n. Trinitatis	9:00	Gottesdienst	Schönberg
- Christlich-jüdischer Dialog	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
So 23.08. 11. So n. Trinitatis - Erhaltung von Kir- chen und Orgeln	14:00	ökumenischer GD vor bzw. in der St. Petri Kirche	Seehausen St. Petri Kirche
So 30.08. 12. So n. Trinitatis - Wilhelmshof	10:30	GD zum Schuljahresanfang	Seehausen St. Petri Kirche

Berger GmbH

Ihr Fachbetrieb für
Maler, Fußboden und Parkett

039 386 / 52544
maler-berger-gmbh@t-online.de

September

So 06.09. 13. So n. Trinitatis	9:00	Gottesdienst	Werben Johanniskirche
- Aktion Sühnezeichen Friedensdienste / Schöpfungsverantwortung Umweltarbeit	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
So 13.09. 14. So n. Trinitatis - Evangelische Pfadfinderarbeit	10:00	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
Sa 19.09.	18:30	ökum. Abendandacht	Seehausen St. Petri Kirche
So 20.09. 15. So n. Trinitatis - Kinder- und Jugentage, Jugendkirche / Hilfsbedürftigenfonds der EKM	10:30	Gottesdienst	Werben Johanniskirche
Sa 26.09.	18:00	Erntedankgottesdienst	Losse
So 27.09. 16. So n. Trinitatis	9:00	Erntedankgottesdienst	Wendemark
- Wilhelmshof	10:30	Erntedankgottesdienst	Lichterfelde
	10:30	Gottesdienst mit Udo Molinari Pf i.R.	Seehausen St. Petri Kirche

Oktober

Sa 03.10.	17:00	Konzert	Seehausen St. Petri Kirche
So 04.10. 17. So n. Trinitatis	9:00	Erntedankgottesdienst	Schönberg
Erntedank - Brot für die Welt	10:30	Familiengottesdienst zum Erntedank	Seehausen St. Petri Kirche
	10:30	Erntedankgottesdienst	Werben Johanniskirche
	14:00	Erntedankgottesdienst	Neukirchen
Sa 10.10.	18:00	Erntedankgottesdienst	Behrend

Oktober

So 11.10. 18. So n. Trinitatis	9:00	Erntedankgottesdienst	Drüsedau
- Wilhelmshof	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
	14:00	Erntedankgottesdienst	Falkenberg
Sa 17.10.	14:00	Goldene Hochzeit	Seehausen St. Petri Kirche
So 18.10. 19. So n. Trinitatis - Männerarbeit der EKM	15:00	Bach-Kantaten-GD	Seehausen St. Petri Kirche
So 25.10. 20. So n. Trinitatis	9:00	Gottesdienst	Werben Johanniskirche
- Verein Kinder von Tschernobyl	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
Sa 31.10. Reformationstag - Arbeit des Gustav- Adolf-Werkes	17:00	Reformations-GD	Seehausen St. Petri Kirche

November

So 08.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
- Weltdienstarbeit in Bolivien	19:30	Pogromgedenken	Seehausen St. Petri Kirche

Hendrik Lisner
Altmark Quelle

Arendseer Straße 46

Tel.: 039386/53999

Terminkalender zu den Gemeindeveranstaltungen

(wenn ein Ort nicht extra genannt wird, immer Seehausen, Kirchplatz 2)

Morgengebet (ab dem 31.08.)

Mo, Di, Do und Fr 8 Uhr

Christenlehre:

In Seehausen **Terminabsprachen nach dem Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Steffi Hohmann am 30.8. 10.30 Uhr in Seehausen**

In Werben – im Pfarrhaus Pfandfinderleben mit Karin Diebel
Telefon:039390/81837

Konfirmandenunterricht:

Terminvereinbarung im neuen Schuljahr für den Konfirmandenunterricht für alle Klassen 7-8 (bzw.9) und alle Orte am Dienstag, dem 15.September um 17 Uhr im Gemeindehaus in Seehausen

!!! Kein Unterricht und kein Morgengebet in den Ferien!!!

Seniorenkreis jeweils um 14.30 Uhr
am 26.08. + 30.09. + 28.10.

Bibelgesprächskreis jeweils 19.00 Uhr
Termine auf Nachfrage bei Nitsch Tel.: 52086

Hauskreis jeweils 19.30 Uhr
18.08. bei Holländer-Eichler, Seehausen, An der Mühle
15.09. bei Mersiowski, Seehausen, Lindenstr. 40
28.10. bei Kloss, Seehausen, Am Schillerhain 5

Handarbeitskreis in Werben im Pfarrhaus

jeweils 14 tagig montags um 14 Uhr
ab? auf Nachfrage bei Lore Lepert

Bibelkreis in Werben im Pfarrhaus

jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 16 Uhr
ab? auf Nachfrage bei Wilfried und Steffi Schulz

Kantorei ArendSEEhausen

St. Petri Kirche Seehausen Montag 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Posaunenchor St. Petri Seehausen

St. Petri Kirche Seehausen Donnerstag 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

**Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Posaunenchor sowie die
Kantorei ArendSEEhausen pausieren in den Ferien!!**



Pfadfindertermine für den September bis Ende Oktober

im Basislager Pfarrhaus Werben Kirchplatz 5

Die Treffen finden mit festgelegten Termine freitags von 14.30-15:00 (Anreisezeit) bis 16:30Uhr statt (längstens 17:00Uhr).

Folgende Tage sind als Termine festgehalten:

September: Freitag den 04.09.2020
 den 18.09.2020

Oktober: Freitag den 09.10.2020
 den 16.10.2020
 den 30.10.2020

Eine schöne Zeit wünsche ich, Karin



Kinderbibelferienwoche

Unter dem Motto „and Action!“ verwandelt sich das Gemeindehaus Seehausen in der letzten Ferienwoche in eine Filmwerkstatt. Da wird dann gegrübelt, welche Geschichten erzählt werden wollen, gebastelt und gemalt, mit Licht und Schatten gespielt, Figuren verschoben und immer wieder fotografiert. Die einzelnen Bilder lernen dann laufen und erzählen von spannenden Welten. Neugierig geworden? Dann merken Sie sich den 30.08.2020, denn im Gottesdienst zum Beginn des Schul- und Christenlehrejahres um 10.30 Uhr werden die Meisterwerke in St. Petri Kirche Seehausen gezeigt.

Damit es dann für die Christenlehre auch wieder „and Action!“ heißt, findet nach dem Gottesdienst eine Elternversammlung statt. Denn nach Briefen, WhatsApp-Nachrichten und kurzen Begegnungen können wir uns endlich wieder treffen und miteinander Gott und die Welt entdecken. Doch wann und wie finden die Treffen statt? Muss was beachtet werden? Was wird aus euren gebundenen Büchern und Tonkreationen geworden? Was ist aus der versteckten Tür aus Frau Hohmanns Keller geworden? ... – All das wollen wir besprechen, damit nach den Ferien die Christenlehre wieder gut startet. Bis dahin, bleib und bleiben Sie behütet und gesund!

Ihre Steffi Hohmann



Neugestaltung der Friedhofsmauer fertiggestellt

Im Frühjahr dieses Jahres wurde in Drüsedau die Friedhofsmauer saniert, genauer gesagt, wurde die Abdeckung der Mauer erneuert und schadhafte Fugen im Mauerwerk ausgebessert.

Die marode Abdeckung war dem Drüsedauer Gemeindegemeinderat (GKR) schon länger ein Dorn im Auge. Die lockeren, teilweise fehlenden Klinker trugen nicht gerade zur Verschönerung des Dorfbildes bei und wurden auch zum allgemeinen Sicherheitsrisiko.

Ein erster Versuch, eine entsprechende Förderung über das Dorferneuerungsprogramm zu erhalten, schlug vor 2 Jahren fehl.

Daraufhin nahm der GKR im letzten Jahr erneut Anlauf und beantragte u.a. ein Sponsoring über den Bürgerenergie-Windpark-Gagel. Nachdem das Projekt durch den Gemeinderat der „Altmärkischen Höhe“ für gut befunden wurde, stimmte der Windpark diesem Antrag zu.

So sponserte der Bürgerenergie-Windpark-Gagel 4.500 Euro und trug damit maßgeblich zum Gesamtgelingen bei. Gleichzeitig wurde auch ein Spendenaufruf an alle Drüsedauer Haushalte gerichtet, denn letztendlich ist der Friedhof die Ruhestätte für alle Einwohner des Dorfes. Hier kamen beachtliche 1.370 Euro zusammen.

An dieser Stelle möchte sich der GKR ganz herzlich für die geleisteten Spenden bedanken. So konnte doch mehr als die Hälfte der Gesamtkosten aus Sponsoren- und Spendengeldern finanziert werden. Die restliche Summe wurde aus dem Baulastfond des Kirchenkreises Stendal als Zuschuss gegeben.

Die Renovierungsarbeiten wurden von der Firma Marcus Goltz zuverlässig und fachlich fundiert durchgeführt und im Mai dieses Jahres abgeschlossen, eigentlich pünktlich zum 850 jährigen Dorfjubiläum von Drüsedau. Allerdings werden diese Feierlichkeiten aus Covid 19-Gründen im kommenden Jahr nachgeholt.

Wir hoffen, dass die Neugestaltung der Mauer bei den Einwohnern Zuspruch findet, bedanken uns noch einmal bei allen genannten und ungenannten Sponsoren für die Unterstützung und wünschen uns, dass die Friedhofsmauer die kommenden Jahrzehnte unbeschadet und reparaturfrei übersteht.

Der GKR der Kirchgemeinde Drüsedau

Drüsedau, Juli 2020



**Augenblick**
Fachgeschäft für optik

Inhaber: Ellen Rosik
Augenoptikermeister

Große Brüderstr. 11 • 39615 Seehausen
Tel.: 039386-75550 • Fax: 039386-75551



Baustelle aktuell - Kirche Räbel

Die Sanierung der Außenhülle der Kirche in Räbel steht kurz vor dem Abschluss. Die Fachwerkkonstruktion des Turms ist zimmermannsmäßig ertüchtigt, die Gefache neu ausgemauert und verputzt. Die Dächer von Turm und Schiff sind neu gedeckt, die Backsteinfassade überarbeitet und Fenster, Türen sowie Luken erneuert.

Für die Sanierung des Chores ist es erforderlich den Deichkörper partiell zurückzubauen. Nachdem das Erdreich um den Chor herum abgetragen ist, werden Schwergewichtselemente aus Beton aufgestellt. Die anschließend in die neu zu errichtende Friedhofsmauer integriert werden.

Christoph Schorlemmer



Kirchenmusik in Corona-Zeiten

Kirchenmusik – Musik in der Kirche – das bedeutet neben der wichtigen Gemeinschaftspflege vor allem Singen und Musizieren zur Ehre und zum Lobpreis Gottes. Mit ihrem gemeinsamen Singen im Gottesdienst ist die Gemeinde zum einen Teil der Verkündigung, zum anderen gibt sie im Lied Antwort auf das Gehörte.

Das durfte, wie vieles andere, plötzlich nicht sein. Da fehlt etwas Wichtiges und Wesentliches in unserem Gemeindeleben. Eine Zeitlang kann man es wohl mit dem Bibelwort aus Kol.3, Vers 16 halten: „...mit geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen.“ Aber auf Dauer müssen unsere Lieder heraus und kräftig hörbar sein. Ich bin überzeugt, dass unser gemeinsames Singen im Gottesdienst und in unseren Gemeindekreisen auch atmosphärisch etwas bewirkt: es hat im geistlichen Sinn befreiende und reinigende Wirkung. Ich hoffe, dass es deshalb bald wieder möglich sein wird, dass wir gemeinsam singen.

Einstweilen bestand und besteht die Herausforderung, Alternativen zu finden und die Kirchenmusik nicht ganz verstummen zu lassen. Da bekamen die Instrumente eine wichtige Aufgabe, allen voran die Orgel und der Posaunenchor. Von Ostern an waren die Bläser diejenigen, die im Freien hörbar musizieren konnten. Sie haben in den vergangenen Monaten eine großartige Einsatzbereitschaft gezeigt- u.a. beim Blasen auf dem Kirchplatz und vor dem Altenpflegeheim oder an der Elbe beim Himmelfahrtsgottesdienst. Dafür an dieser Stelle allen ein ganz großes Dankeschön!

Aber auch all denen aus der Kantorei, die Sonntag für Sonntag in einer kleinen Gruppe stellvertretend den Gemeindegottesdienst übernommen haben, möchte ich ganz herzlich danken; ebenso den Instrumentalisten, die mit Saxophon, Violine, Gitarre oder Waldhorn sich beteiligt haben.

Wir können dankbar sein für die Möglichkeiten, die es trotz allem gibt, zusammenzukommen, Gemeinschaft zu haben und sich gegenseitig zu ermutigen; bis auch diese Krise vorüber ist und wir uns wieder ohne Einschränkungen begegnen können, um miteinander zu singen und Gottes Taten zu verkündigen.

Friedemann Nitsch

Eine der Kostbarkeiten in unserem Gesangbuch

„Ach Herr, durch Deine Güte / führ mich auf rechter Bahn;
 Herr Christ, mich wohl behüte / sonst möcht ich irre gahn.
 Halt mich im Glauben feste / in dieser bösen Zeit.
 Hilf, dass ich mich stets rüste / zur ewgen Hochzeitsfreud.“

So geht die letzte Strophe eines unserer schönsten Gesangbuchlieder. Sicher, die Ausdrucksweise ist veraltet: So dichtete man im 16. Jahrhundert. Tatsächlich stammt das Lied von einem Freund Martin Luthers. Er hieß Johann Walter (1496-1570) und war damals Kantor in Torgau. Luther hat eng mit ihm zusammengearbeitet, als es darum ging, den evangelischen Gottesdienst musikalisch neu einzurichten. Aber J. Walter hat nicht nur Beiträge zur Kirchenmusik beigesteuert, sondern er hat auch gedichtet. Ein Beispiel dafür ist der Text dieses Liedes. (In unserm Gesangbuch Nummer 148.) Die erste Strophe beginnt so: „Herzlich tut mich erfreuen die liebe Sommerzeit...“ Das erinnert uns an Paul Gerhards bekanntes Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud / in dieser lieben Sommerzeit...“ Aber in dem Lied von Johann Walter geht es nicht um die „liebe Sommerzeit“ hier auf der Erde, sondern um den ewigen Sommer im Himmel. Da wird die Sommerzeit zum Gleichnis für die Ewigkeit:

„Herzlich tut mich erfreuen / die liebe Sommerzeit,
 wenn Gott wird schön erneuen / alles zur Ewigkeit.
 Den Himmel und die Erde / wird Gott neu schaffen gar.
 All Kreatur soll werden / ganz herrlich, schön und klar.“

Und dann beschreibt J. Walter in acht weiteren Strophen, wie wir uns den ewigen Sommer, den neuen Himmel und die neue Erde vorstellen können; d. h. was uns im Himmel erwartet. Dabei hält der Dichter sich ganz an das, was die Bibel und unser Glaubensbekenntnis bezeugen.

Wenn es uns gelingt, uns in die altertümliche Sprache einzuhören, können wir in dieser dichterischen Beschreibung viel Ermutigung und Trost im Glauben finden. Ja, wie wird das sein, wenn der neue Himmel und die neue Erde kommen?

Wir werden erlöst sein! Und wovon erlöst? Strophe 4 sagt es:

„Also wird Gott erlösen / uns gar von aller Not,
vom Teufel, allem Bösen, / von Trübsal, Angst und Spott,
von Trauern, Weh und Klagen, / von Krankheit, Schmerz und Leid,
von Schwermut, Sorg und Zagen, / von aller bösen Zeit.“

Was ist das für eine reichhaltige Aufzählung! Hier wird wirklich einmal alles nacheinander aufgezählt, wovon wir nach den Verheißungen unseres Glaubens erlöst werden sollen. All das, was niemand sich wünscht und was doch vorläufig zu unserm Leben gehört. Wir möchten das alles so gern los sein und können uns doch nicht selbst davon befreien. Jeder kann sich selbst in dieser Aufzählung wiederfinden. Ich weiß genau, wo ich in dieser Aufzählung persönlich vorkomme. Sie nicht auch? Gott wird uns von aller Not erlösen, wenn Er den neuen Himmel und die neue Erde schafft.

„Herr, stärke uns den Glauben!“

Herzliche Grüße und machen Sie es gut!

Klaus Mohr



„Wir sind steinreich!“

Ein Blick auf die vielen Kirchen, die zum Pfarrbereich Seehausen-Werben gehören, unterstreicht dies. Dazu sind seit dem Gottesdienst am 12.7., den wir anstelle des Gemeindefestes gefeiert haben, noch mehr Steine gekommen- bunte!



Angeregt durch die Aktion mit den Steinen am Arendsee bemalten einige Familien, seitdem die Kinder nicht mehr zur Schule konnten, diverse Steine – und nun können und wollen sie gar nicht mehr aufhören.

Das ist doch eine gute Idee, die Steine, die stören oder uns ins Stolpern bringen, einfach aufheben, waschen und bemalen. Sozusagen Gedenksteine daraus zu machen oder eben etwas Schönes. Es sind wirklich Kunstwerke geworden, diese Steine – überzeugen Sie sich selbst!

Die Petrikerche in Seehausen ist Mo bis Fr 10-13 und 14-17 Uhr geöffnet – Steine und die Türmerwohnung sind gleich 2 Gründe den Weg zu wagen!

Zugleich tragen Sie mit Ihrer Spende für die Steine zur Umsetzung des barrierefreien Zugangs zur Kirche bei- wenn das nicht symbolträchtig ist?!

Auch der Besuch der Johanniskirche in Werben ist in dieser Zeit sehr zu empfehlen, dort erwartet Sie eine Ausstellung „Zwischen Himmel und Erde“. Die Tonplastiken von Ilse-Marie Vogel haben mich sehr angesprochen. Immer wieder zieht es mich zu ihnen, wenn ich in der Johanniskirche bin. Diese Tonplastiken erinnern mich im Stil an Ernst Barlach und Dorothea Steigerwald – machen Sie sich selbst ein Bild! Täglich von 10-16 Uhr ist dazu Gelegenheit.





Für Fragen stehen gerne bereit:

Pastorin Riemann – Kirchplatz 3 Tel.: 039386/52010

Sprechzeiten

in Seehausen: Di 8:30 – 10:00 Uhr und Do 18:00 – 19:00 Uhr

in Werben: Di 18:00 – 19:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

riemann@kirchenkreis-stendal.de

Kantor Friedemann Nitsch

nitsch@kirchenkreis-stendal.de

Ordinierte Gemeindepädagogin Steffi Hohmann

hohmann@kirchenkreis-stendal.de

Gemeindepädagogin Karin Diebel

Tel.: 039390/81837

Impressum

Gemeindebrief Pfarrbereich Seehausen-Werben

Pfarrerinnen Almut Riemann

Kirchplatz 3, 39615 Seehausen

Tel.: 039386 52010, riemann@kirchenkreis-stendal.de

Bank: KD Bank BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE75 3506 0190 1558 246037

Redaktionsschluss 29.07.2020 / Layout: A. Lucas